

## 10) Nachtragskredite / Kreditüberschreitungen Jahresrechnung 2016

Gemäss Anhang 1 der Gemeindeordnung liegt die Zuständigkeit für Nachtragskredite bis CHF 100'000 beim Gemeinderat. Für Nachtragskredite über CHF 100'000 ist die Zuständigkeit bei der Gemeindeversammlung.

**Nachtragskredit (FHG Art. 51):**

Abs. 1 Der Nachtragskredit ist die Ergänzung eines nicht ausreichenden Budgetkredits  
 Abs. 2 Zeigt sich vor oder während der Beanspruchung des Budgetkredits, dass dieser nicht ausreicht, muss der Gemeinderat vor dem Eingehen neuer Verpflichtungen ohne Verzug einen Nachtragskredit anfordern. Vorbehalten bleibt die Kreditüberschreitung nach Artikel 52.  
 Abs. 4 Bei den Gemeinden regelt die Gemeindeordnung das Nachtragskreditverfahren.

**Der Gemeinderat hat am 19. April 2017 für die Kreditüberschreitungen gemäss Art. 52., Abs.1 und 2 FHG, Beschluss gefasst und bringt diese der Gemeindeversammlung als Budgetbehörde gemäss Art. 52, Abs. 3 FHG zur Kenntnis.**

**Kreditüberschreitung (FHG Art. 52):**

Abs. 1 Erträgt die Vornahme eines Aufwands oder einer Ausgabe, für die im Budget kein oder kein ausreichender Kredit bewilligt ist, ohne nachteiligen Folgen für den Kanton und die Gemeinden keinen Aufschub oder handelt es sich um eine gebundene Ausgabe, kann der Gemeinderat die Kreditüberschreitung beschliessen.  
 Abs. 2 Kreditüberschreitungen sind ferner zulässig für Aufwand und Ausgaben, denen im gleichen Rechnungsjahr entsprechende sachbezogene Erträge und Einnahmen gegenüberstehen, sowie bei Verwaltungseinheiten mit Leistungsauftrag und Globalbudget durch die Auflösung früher gebildeter Rücklagen.  
 Abs. 3 Der Gemeinderat hat der Budgetbehörde Kreditüberschreitungen anlässlich der Genehmigung der Jahresrechnung zu begründen und um Entlastung zu ersuchen.

### Erfolgsrechnung

Kostenstelle/ Kostenart/ Projektnummer	Bezeichnung	Rechnung 2016	Budget 2016	Abweichung	Kommentare	Kreditüberschreitung (KS) Nachtragskredit (NA)
<b>10</b>	<b>Präsidiales</b>					
<b>10201</b>	<b>Steuerwesen</b>					
318100	Tatsächliche Forderungsverluste	525'748.87	80'000.00	445'748.87	Höhere Forderungsverluste bei den Steuern	KS
<b>20</b>	<b>Bildung</b>					
<b>20103</b>	<b>Primarstufe Mollis</b>					
302000	Löhne der Lehrpersonen	1'995'633.55	1'866'116.00	129'517.55	Zu tief budgetiert	KS
302050	Löhne Temporäre; Lehrpersonen	128'148.25	18'000.00	110'148.25	Sehr hohe Stv-Kosten wegen Ausfällen	KS
<b>21002</b>	<b>DaZ (Deutsch als Zweitsprache)</b>					
313000	Dienstleistungen Dritter	457'157.75	195'000.00	262'157.75	Viel mehr Lernende in Deutschintensivklasse als angenommen	KS
<b>21003</b>	<b>Schulische Heilpädagogik (So-pä)</b>					
302000	Löhne der Lehrpersonen	1'234'149.20	1'124'519.00	109'630.20	Ausbildungsabschlüsse = höhere Löhne & mehr SHP da stark steigende Schülerzahlen im KG und unteren Primarklassen	KS
<b>30</b>	<b>Gesundheit, Jugend, Kultur</b>					
<b>30200</b>	<b>Sport</b>					
363400	Beiträge an öff. Unternehmungen	908'043.75	500'000.00	408'043.75	Zusätzlicher Beitrag für lintharena sgu (GV-Beschluss 25.11.2016), budgetiert in 365040/10202	-
<b>30301</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>					
363600	Beiträge an priv. Org. o. EZ	986'656.40	850'000.00	136'656.40	Obligat. Pflegekostenanteile höher als budgetiert	KS
<b>30302</b>	<b>Pflegefinanzierung</b>					
363400	Beiträge an öff. Unternehmungen	2'305'379.55	2'000'000.00	305'379.55	Höhere obligat. Pflegekosten als budgetiert	KS
<b>60</b>	<b>Bau und Umwelt</b>					
<b>60100</b>	<b>Hochbauamt</b>					
301000	Löhne des Verwaltungs- u. Betriebspers.	428'460.97	0.00	428'460.97	Lohnkosten über effektive Kostenstelle verbucht; budgetiert in 301000/60000 und im Budget mittels interer Verrechnung umgebucht.	-
<b>60401</b>	<b>Bergstrassen</b>					
314100	Baulicher Unterhalt Strassen/Verkehrsweg	187'905.25	80'000.00	107'905.25	Nachtragskredit Fliesenstrasse Mühlehorn, CHF 70'000 vom GR am 04.05.2016 genehmigt	NA
<b>60500</b>	<b>Wasserwerk (SF)</b>					
314300	Baulicher Unterhalt übrige Tiefbauten	371'757.68	210'000.00	161'757.68	Wasserleitungsbrüche und Leckortungen; Mehraufwendungen durch Unvorhergesehene Bauprojekte mit Dienstbarkeitsverträgen zum Nachteil der GLN	KS
318100	Tatsächliche Forderungsverluste	121'892.46	0.00	121'892.46	Aufgrund eines Rechtsfalls bzw. Gerichtsentscheids musste ein Debitorenverlust von CHF 120'000 verbucht werden	KS

**Erfolgsrechnung**

Kostenstelle/ Kostenart/ Projektnummer	Bezeichnung	Rechnung 2016	Budget 2016	Abweichung	Kommentare	Kreditüberschreitung (KS) Nachtragskredit (NA)
<b>60600</b>	<b>Abwasserbeseitigung (SF)</b>					
318100	Tatsächliche Forderungsverluste	231'661.96	0.00	231'661.96	Debitorenverlust für einen Rechtsfall bzw. Gerichtsentscheid in der Höhe von rund CHF 231'000	KS
363200	Beiträge an Gde und ZV	2'182'173.24	1'808'000.00	374'173.24	GR-Beschluss vom 14.12.2016: Kreditüberschreitung CHF 374'173 für Betriebskosten ARA 2016	KS
<b>60800</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>					
314200	Baulicher Unterhalt Wasserbau	225'277.95	120'000.00	105'277.95	Unwetterschäden vom 09.06.2016 an Gewässern (Rückerstattung von Kanton)	KS
<b>70</b>	<b>Liegenschaften</b>					
<b>71000</b>	<b>Hauswartswesen</b>					
301000	Löhne des Verwaltungs- u. Betriebspers.	1'396'296.05	1'233'479.00	162'817.05	Puma Massnahmen im Budget abgebildet; ist nach Prüfung nicht umsetzbar	NA
Nachtragskredite in der Kompetenz der Gemeindeversammlung				162'817.05		

Eine detaillierte Zusammenstellung der Kreditüberschreitungen inkl. deren Begründungen sind im Detail bei den Abweichungskommentaren 2016 ersichtlich. Diese können Sie jederzeit auf der Homepage herunterladen oder auf Anfrage bei der Gemeindekanzlei bestellen.

## 10) Nachtragskredite / Kreditüberschreitungen Jahresrechnung 2016

Gemäss Anhang 1 der Gemeindeordnung liegt die Zuständigkeit für Zusatzkredite bis CHF 100'000 beim Gemeinderat. Für Zusatzkredite über CHF 100'000 ist die Zuständigkeit bei der Gemeindeversammlung.

**Zusatzkredit (FHG Art. 51):** Abs. 1 Der Zusatzkredit ist die Ergänzung eines nicht ausreichenden Verpflichtungskredits.  
Abs. 2 ... Bei den Gemeinden regelt die Gemeindeordnung die Zuständigkeit.  
Abs. 3 Erträgt die Ausführung eines Vorhabens keinen Aufschub, so kann der Gemeinderat schon vor der Bewilligung des erforderlichen Zusatzkredites erteilen. Die Erteilung einer solchen Bewilligung bedarf der Zustimmung der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde.

Der Gemeinderat hat am 19. April 2017 für die Kreditüberschreitungen gemäss Art. 52., Abs.1 und 2 FHG, Beschluss gefasst und bringt diese der Gemeindeversammlung als Budgetbehörde gemäss Art. 52, Abs. 3 FHG zur Kenntnis.

**Kreditüberschreitung (FHG Art. 52):** Abs. 1 Erträgt die Vornahme eines Aufwands oder einer Ausgabe, für die im Budget kein oder kein ausreichender Kredit bewilligt ist, ohne nachteiligen Folgen für den Kanton und die Gemeinden keinen Aufschub oder handelt es sich um eine gebundene Ausgabe, kann der Gemeinderat die Kreditüberschreitung beschliessen.  
Abs. 2 Kreditüberschreitungen sind ferner zulässig für Aufwand und Ausgaben, denen im gleichen Rechnungsjahr entsprechende sachbezogene Erträge und Einnahmen gegenüberstehen, sowie bei Verwaltungseinheiten mit Leistungsausfrag und Globalbudget durch die Auflösung früher gebildeter Rücklagen.  
Abs. 3 Der Gemeinderat hat der Budgetbehörde Kreditüberschreitungen anlässlich der Genehmigung der Jahresrechnung zu begründen und um Entlastung zu ersuchen.

### Investitionsrechnung

Kostenstelle/ Kostenart/ Projektnummer	Bezeichnung	Kum. Saldo Vorjahre	Budget Vorjahre	Rechnung 2016	Budget 2016	Abweichung	Kommentare	Kreditüberschreitung (KS) Zusatzkredit (ZK)
529022	Nutzungsplanung allgem. Jahresetappe 2016	0		866'888.43	250'000.00	616'888.43	Genehmigung durch den GR am 14.09.2016 Mehrkosten für Zonenplanung TCHF +275 für lesen, einordnen, Umgang, Diskussion und Mitwirkung in 200 Fällen und 2. Vorprüfung vorbereiten; Baureglement TCHF +116 (insb. Expertenkosten); (inkl. erbrachte Leistungen 2015, wurden zu spät verrechnet TCHF 100); verschiedene Zusatzaufwendungen (Print, interne Personalkosten, etc.) TCHF +67; Parkierungskonzept TCHF +16; diverse Sachkosten TCHF +31; Öffentlichkeitsarbeit und Bevölkerungskonferenz TCHF +15; Sitzungen Planer TCHF +56	KS
501074	Nä Bahnhofstrasse / Molliserstrasse	0		241'536.05	60'000.00	181'536.05	Gemäss Strassengesetz Art. 36 beträgt der Gemeindeanteil an Kantonsstrassen 40%. Die Baubeschluss-kompetenz liegt bei der Landsgemeinde über die Mehrjahres-Strassenbauprogramme, bzw. dem Landrat mit dem jährlichen Bauprogramm. Die Gemeinde hat bei solchen Projekten keine Handlungsfreiheit mehr, da sie gesetzlich zu den zu leistenden Kostenanteilen verpflichtet ist (Finanzhaushaltsgesetz Art. 40).	KS
503144	Nä Bahnhofstrasse / Molliserstrasse Wasser			82'475.59	50'000.00	32'475.59	Im Zusammenhang mit den Arbeiten im Projekt Nä Bahnhofstrasse / Molliserstrasse wurde zusätzlich eine Leitung saniert, da diese in einem schlechteren Zustand war.	ZK
501083	Ni Lärmschutz Gemeindestrassen (Kts. Strassen)			120'839.85	100'000.00	20'839.85	Gemäss Strassengesetz Art. 36 beträgt der Gemeindeanteil an Kantonsstrassen 40%. Die Baubeschluss-kompetenz liegt bei der Landsgemeinde über die Mehrjahres-Strassenbauprogramme, bzw. dem Landrat mit dem jährlichen Bauprogramm. Die Gemeinde hat bei solchen Projekten keine Handlungsfreiheit, da sie gesetzlich zu den zu leistenden Kostenanteilen verpflichtet ist (Finanzhaushaltsgesetz Art. 40).	KS
501103 611103	Ob Hüttenbergstr., Strickweg Ob Hüttenbergstr., Strickweg	32'736.97	50'000.00	53'290.15 -2'006.15	0.00 0.00	36'027.12 -2'006.15	Aufgrund eines Unwetters musste die geplante Länge der Etappe verdoppelt werden sowie unvorhergesehene Erschwernisse (Abbau eines Fels) führten dazu, dass eine Kostenüberschreitung aufgetreten sind.	ZK
503183	Nu Sanierung PW Feld 3. Etappe	71'954.69	50'000.00			21'954.69	Die in die Jahre gekommenen drei Pumpenanlagen des Grundwasserpumpwerks Feld in Niederurnen mussten erneuert werden. Damit die neue UV-Anlage in Betrieb genommen werden konnte, war der restliche Pumpenumbau an der Pumpe 2 zwangsläufig im 2015 notwendig, damit dadurch die Wasserversorgung der Ortschaft Niederurnen wieder den neuesten Trinkwasservorschriften und dem Lebensmittelgesetz entsprach.	ZK
529030	Katastererneuerung, Gemeindeanteil			15'689.60	0.00	15'689.60	Beinhaltet Koordinatentransformation LV 95 und war bei der Budgetierung nicht bekannt.	KS
504028	Nä Renovation Alphütte Enzianen Oberseetal	9'927.70	35'000.00	34'049.15	0.00	8'976.85	Mehrkosten aufgrund der Solaranlage und Abwasserleitungsführung	ZK

Zusatzkredite in der Kompetenz der Gemeindeversammlung 0.00